

Und begeren der gotlichen gnaden sin
 Und yn bisten dmet sin barmherigkeit
 Und ermanent yn der menscheit
 Dom, wil ex vns gut mit versagen
 Da sollen vre mit an verzaghen
 Spire sollen siner gute geteullen wol
 Das ex sich über vns erbarmen solt
 Und role vns god dnt sin erbernde stym
 Ex wil doch gerecht sin
 Sin erbernde will ex in den guten nergen
 Und gerechtigkeit den boschen erhegen
 Ein gute leere wie du im herze vor aller
 deswerde und zytischen sorgen bewaren solt



Antus lucas hat gesprochen also
 In eynem evangelio
 Da Christus vff erreich lyplich was



Tu sien Jungen sprach er das
 Gedachten vnd sehet wie off erden
 Das uber herten mit beswelt werden
 Viat demudenheit fressyge
 Und mit zu wyl belohnet sy
 Nunz Tergengrich Jinge zu besorgen
 Erwam ic mit wissen oben vnd morgen
 Die zit sondre oide Zale
 Erwam ich der dor begriffen sic
 Und der von hymmen müssen voran
 Dauon sollen ic uch beharen
 Das ic finsehen alle dng
 Die uber seln schadlich sint
 Erwam ic an das hingste gericht gant
 Und mit urteil vor des menschen kint stant
 Das sprach ihc mit zu den Jngu alleyn
 Es kette es zu allen menschen gemeyne
 Dauon sehe der mensche fur sich
 Es tut uns not sicherlich
 Christus messe sy auch betten vnd waechen
 Nunz das sy mit mit sonntliche sach
 In etliche zyt vnd sondre
 Kinen in bose veleronge
 Esfarent sy dar an vnd da myt
 Und sprach der bose geyst alzit
 Het vnb als ein gryme lebbe gestomde
 Und luget wie er uch zu smiden bringe
 Und ullesele synde vnd sticke
 Es hat vle maniger hande sticke
 In alle wege gesetzet vnd geleyc
 Und luget mit sine schaltheit

Die er ulke selē da myt genahe
Er ist uch abē gar nohe
Dauch er wachten vnd sorgsam sollen sm
Ind got anbeitēn so verfagen ic yh
Das er uch mit gesthaden mag
Iweder placht noch dag
Syt vns Christus gelbarnet hat
Ind vns hat gelen lete vnd sat
Wie wir sm vor den bosēn geyst behut
Ind vns gebot Quis vnd gut
Ind sy auch got von ny meistē geneme
Ind dem besen geyst vnder zeme
Das er vns hnt gedat wonen sy
So sollen wir extremen das gebot sm
Cwie ein Iglich mensche sin gebet sprechen sel



As sint viel fraulben vnd mann
Der kanns mit mol betten kām

144
111

Als yne dann Nodnfftig were
Innon ist got dicke minne
Vre gebett das sy sprechen me
Er wil weder horen nach gelberen sy
Was st prollen bidden ede begeren
Das wile ex sy mit gelberen
Darumb aber bidden wolde wile
Das dem quic ist das ex sole
Wissen vnd betennen die dinge
Die quine in betten nodnfftig sint
Vrie ex gem got halte sich
Das got sin gebett sy lobetlic
Und wisse wer in sinem gebette got
Das ex gem gott sy dor
Ex sole auch wissen an weisliche stete
Sy got geneme alle last sin gebett
Und was ex bidden vnd hetszen sole
Das sole ex betraugen wile
Ex sole auch betennen eben
Von er wil sin gebett geten
Wer wo oder vrie nahe ex quine kcone
Hie oder in des himels kcone
Diese dinge allesamt
Sollen eyne Iglichen menschen sin bekant
Um das sin gebett mit audiacht
Segen got moge werden erdtraugt
Und ex quin herten vnd in sym
Habe gegen got grosse mynne
Und auch got deser gewonen wile yn
Echoren vnd gelberen der heite sin
Gebette ist in got ein vffgindig

Mit audacht unsers gemütes und gedanke
Das vñr got bitten vñb ding.
Des sele vnd vñb noedmoestig sñt
Wie vnd in ewigen leben
Das vns got die wolle geben
Erbeyten gern got da myt
Wir sollen vns in dieser zit
Sietzen das vñr get dienen off diese erden
Mit willen worten vnd gebarden
Und das der dñst werde volbracht
Vñt mymme vnd ögryriger audacht
Siet unsrer heilze gem hymelich
So exhortet vñr got gelüblich
Sant bernhart spricht mit viere dingen
Was en mensche sin gebett wolden
Ein gebett ist mit dem wonde
Das ander ist sins herzen geonde
Das dritte wer betrachtet gottes hñden
Das vierde ist gute werke zu truben
Diese dinge heißen alle gebete
Wer sy viel viele vnd ye me det
Got in eten vnd in gotliche amernunge
Vnd er auch were on dattiche sonde
Der verdiinet alle stonde dñmon
In dem hymel ewigen von
Wer wil das yn got gelbere
Was er in syne gebet ögere
Der sol haben sinff dinge
Die darin got mitz sñt
Das erste sol er scheiden sic
Unts alle sine sonde himelich

Künd sich mit Küssen vnd smetzen
 Sellek straffen in sinem herzzen
 Das andre das er in herzze vnd syonne
 Begeret mit dem alleyn got darinne
 In dem dritten das sin gebet so keyne
 Wehn vnd guten allen genleyne
 Das vierde das sin herzze so bereit
 In betten in den geyste oh drachheit
 Das fünfte das er sole frende han
 Mit Gott inne selber vnd yderma
 Wer wolle das Ime gem got vff erden
 Ime wercke alle Nutze vnd fruchtbar werden
 Der duhe in herzzen vnd simben
 Alle sin werde in getliche myme
 Er sol gute meynunge han
 Mit andacht so er leste kain
 Dettet er das duhe er anderstlich
 Set er das duhe er meslich
 Nutet man Ime so sy er bereit
 In entpfachen mit Demutkeit
 Und also an allen dingern
 Sol man dingent volbringen
 Ihe sol man mercken by
 Wer in betten Nutze sy
 Soer bettet one sinde anderstlich
 Der vereyniget mit Gott sich
 Das Ime got hie vnd in ewigl zyt
 Dich selber vnd alle ding got
 Wer er lasset vnd bergeit
 Und vyl me wort er dar in gelleit
 Gebett hat aller meyst trost vnd maest

So der mensche betet mit andacht
Vnd in der selben sonden vnd zyt
Dienwohl andacht In den herten hat
So horet got den menschen aller last
Danon sol man mit andacht betten lafft
In andachtigen menschen gebett
Drynget durch die wolden erlaßeg
Vnd erlombet dem menschen deu dng
Dir got die yme gar nutze snt
Das erste hat geleret die crast
Das es uns bringet In konstschafft
Gegen got zu haft
Das wir sine danon werden lebent
In dem andern male erlombet uns gelbet das
Das wir got kommen desse nehe lass
In dem druten male das vne got wil geben
Ye me gnade in diesem Leben
Wann er vor geton heit
E das man yu anbette
Um gebet wort auch zu allen tytten
Den bosen geist verjagen vnd stelen
Wir sollen auch merden wie by
Was andacht heisset oß sy
Andacht ist ein ale scheyden judeische dinge
Vnd zu gote haben mymme
Vnd zu den dingen die man begert
Vnd der man von gote wil sin gebert
Der heylige lete Sant Jeromynus
Sprach zu einer zeit alsus
Wer dar zu bringet sich

Das er bettet andecktidich
 Dem bestichtzt danon smiff ding
 Die sind seien gac nutze mit
 Eins das in dotlichen sinden
 Liegent dese me zu allen stonden
 Das ande das ex got dese me mymiet
 Das dritte das ex mit gebett exkubet
 Das sin niesse danon gebessert wendet
 Das vierde das ex den tu fel daget
 Und au get myeme verzaget
Das smisste das yme got vil geben
 Streitkeit in guten laden
 Wo aber gebett wort volbracht
 One myme des herzen und andacht
 Das ist als ein verloschen lust
 Das hat lemen schm nicht
Hienon spricht Sant Augustino
 Wie dm gebett mag wesen alsns
 So in spruchest wort v; dinem monde
 Die dmem herzen sitt kontont
 Und selbs mit gedenkest dar an
 Wie sol sy dam got von dir verston
Auch spricht Santy gregorius danon
 Das dem menschen wort kein son
 Der du bettet unandektidich
 Er heischt vreyl vler sich
 Was hiffet das der mond vyl claffen kin
 Und das herze mit gedendet dar an
 One wort mit me zu lone
 Quam slynge ex zu wale schone
 So ex mit dem monde betten sol

Ind sin gedente snt andersffa
Da spreicht sancto Augustino
Wie sindig snt vnde alius
So sollen wir mit akeson
Von ewen got vnd kussen yn an
Vnd bitten yn frige vnd spat
Das er vnt mytdele sin grude
Vnd sich nke vns vpl armen
Benedictus wolle erbarmen
Vnd vns vnsr sonlich leben wende
In eme guten leide
Dort vnde snt gebresthaft
Vnd on sine heiffe vnd knfft
Ins sead in leynen sconden
Wechaffen magen oder kommen
Aber soe man mercken nie by
Dro betten got gewiene so
Das in eme gelubten frohen gestrafft
Wann der tufel hret da nicht
Endacht als er andersffa dete
In einer vngelblichen sete
Das besticht soon der myn hange wegen
Die von dem bishoff ist beschien
Ode von heiligen worten die er hat
Gesprochen an der selben stat
Wensche du solt mercken wo
Dowen du dir gebeite solt geben
Vnd dowen du solt kussen an
Wisse es ist anders myn man
Wann got der alle dng vernag
Vnd himmel vnd erde gestraffen hat
Vnd alle creaturen gemeyne

in vndert vor Gott alleyn
vnd ist ymer
zur auer sin krezen myn
zu luf han vnd mynen
dov gen ewi ver allor
zur am hat ist
vnd heilige liget
vnd genklich
heilige in mynmetrich
wir in alle zit
in die selc vnd ihm hsp
heilige alle zit vnd sond
in schreven an dyne grom
zur heilige dm
zweytag in das heilige
zur grot
zur grot nach get sime
zur sond mit frimen
zur tufel in die friden
zur sonnen die
zur sch mit cas
zur wollen
zur sprezen silen
zur mynmetrich hund
zur ghet vnd friz of vnd
zur himmel vnd friden
zur alle creaturen sic
zur sprezen schm vnd geden
zur grot mynmetrich
zur grot mynmetrich
zur alle creaturen allen
zur vnd wogenallen
zur mestchen sic alleyn

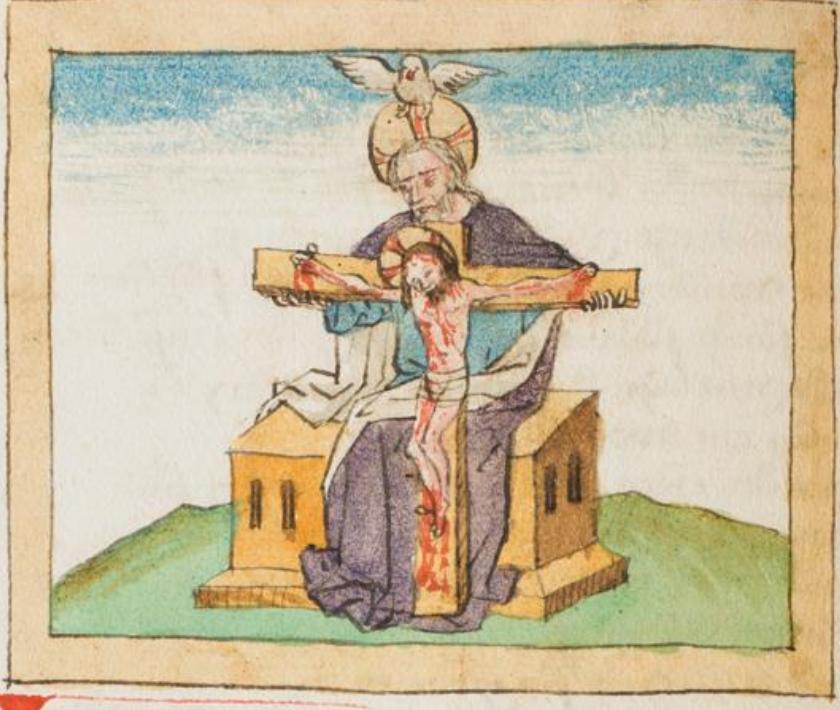
Dei soltu anbetten vor gott alleyn
 Er was ye vnd ist ymer
 Und herget auch sin wezen myeme
 Du solt yn liep han vnd mynnen
 Und an betten sond eres, vor allen dingen
 Wo aber got din heere ist
 So du an dyne wette lygest
 Das solten glaulen gentlich
 Er ist dir vnd yme im hymelich
 Sein wertig, dn alle Tzt
 Also nahe dyne seele vnd din lyb
 Vnd ist dir noch alle Tzt vnd sonden
 Dam herete er hmooren an dyne monde
 Und auch obe das herze din
 Spreche gemhoerig in das herze sin
 Dauon soltu dñe von
 Und in dyne gedett mach got scon
 Mit gedenden sond mit symen
 So maht du got mol ob dir synden
 Etliche mensthen wenent das
 Und verstant sich mit das
 Wann sy betten wollen
 Und ge gebete sprechen sollen
 Bot come von hymelich hmyder
 Und here yre gebet sond face off wyde
 Bot ist in den hymel vnbeweglich
 Und selet in alle creaturen sich
 Mit some gotischen schm vnd gellali
 Nach sinen graden manigfalt
 Und hat in den creaturen allen
 In koyne also vne wogenaller
 Deso in des menschen seele alleyn

Andt der wil got haben gemeyn
Und wil sich selbe geben der
Nact allem lust vnd begree
Noch ein mensche yn wil bitten an
So sol er grauen vnd woffenouge han
Das got In dem gesdlichen stin
Wil gembvertig by yme sin
Und wil sin gebeit horen In alle stont
Als hette er sine oren vnd sinen mont
Er sol auch bekennen vnd get an schancken
In sine selo mit geystlichen augen
Also sethe er yn menschlich vor yme ston
Und wach wandeln vnd gon
Oder wie er an dem Oeuge was gehangen
Und genegelet vnd gespannen
Also sol der mensche an gotte gedachten
Und hi sin herze setzen vnd senden
Gottliche gembvertigkeit
Und betrachtet sin lyden vnd sin arbeit
Er sol gut an sine geleit sin
Remane yn sine menschheit martel vnd pyn
Und den bittern dat den er leyt
Hie an sine menschheit
Wer also sin gebeite hat
Dem will sin bittten Nutze Und gut
In einem evangelio
Siet geschricken also
Das ein fraulein heydynne was
Die sprach In Jesu Christus das
Herr ich wil dich vor einer myssigen han
Sage mir wo sie man get bitten an
Unser veite bitten off diesem leige hie
So sprechen die jude das si

Tu Iherusalen betten solten
 Wann sy Christum an Rissen wolten
 Christus sprach faulbe glaube mir
 Ich will die wortet sagen dir
 Es sol gestheen in etlichen stonden
 Und ist Christus nahen dar kommen
 Das die armen anleitene
 Anbetten und erbieten ere
 Gott dem batte in ewigkeit
 In dem geyst sond in der wortheit
 Und got der batte vne sie
 Die vn anbetten sine
 Erhoren got der ist ein geyst
 Damow man aller meyst
 Sol an betten und bidet vn
 In geyst sond in der wortheit sin
 Das Christus det die lere ye
 Das beschach dem menschen in eme lere hie
 Und das sy folgeten sprach
 Diese wort die er in der heymme sprach
 Das lerat er sy mit betten allen
 Er lerat vnt allesamt gemeyn
 Wann wir betten wollen
 Das wir die gottheit anleiten sellen
 In der wortheit sond in dem geyst
 Da werden wir exhort aller meyst
 Von sollen auch merden hie by
 Was betten in den geist und in der audacht sy
 Gott anbetten en wortet ist
 Wir glauben das gottes Sonne Christus Christ
 Und got der walter in ewigkeit
 Ist en got der batte vnt vnderscheyt

Und ein geist vnd eyn ding
Als sy ye werten vnd ymer sint
Vnd wer sy anbietet gemeyn
Als emer geworen got alleyne
Der monsche better in dorpeit
Also Christus hat gescreet sond geseyt
Beteren in dem geist ist anderer nicht
Wann better das mit andacht geschickt
In des menschen sele kerze vnd symme
Got zu lode zu eren vnd zu mymme
Vnd von hebe die wir zu get sellen haben
So wil ex unsrer gebett empfahlen
Unse sele ist ein geist vnd ein gottes huf
Da wil got wonen ihm vnd us
Vnd wil dat ihm behalten sich
Mut sine gotliche gnaden geestlich
In des menschen sele scont drei kerlern
Da wie got der here furen us vnd ihm
Wann wir yn zu uns laden
So wil ex sine wonunge zu uns haben
Ein kerler sol uns wesen bekant
Die ist die fedulstensse genant
Wann wir mit andacht an got gedachten
So will ex sic in die kerne senden
Vnd will verlichen darhme
Als lange wir yn halten in den symme
Die ander kerler ist vernonfftigkeit
Die ist zu wonunge daun man hat vnd gebeit
Dose vnd gut mit rechte bekantensse
Mit vernonfft vnd mit verstaute hisse
Wann wir das cose us der kerlen schallen
Vnd das gut dat ihm behalten
So wonet got dar ihm zu allen zitter

His vor yn mit besheit my der vertriben
 Die drute kame der selēn ist wille
 Wann in der kamern ist freude vnd stille
 Und andacht vnd gute meynunge
 Mit willen wolle myden vnd fliehen
 Die sonde selēn got in der selēn hñsi ziehen
 Und wie in den kamern allen
 Haben en wogeuallen
Got der here wil mit den gnaden sin
 Wonet in dem hñse vnd keruelin
 Und wie des menschen gedenke und sinne
 Entzonden mit smer gotlichen mynne
 Und erluchten sin gemüte
 Und sin vernunft mit erkentnisse alle gute
 Und wie yme guten willen geben
 Das ex bessern wil sin ledien
 Wo das ex an allen dingen
 Egeret gottes willen in volklingen
 Wie cond ymer esecice
 Und der mit got veynet sich
 Mit got der gegenwartet sin
 Quiet konnen ihm bispe sele vnd keruelin
 Das vor yn dar ihm suchen sollen
 Wenn wir yn anderten wollen
Man Gott dem Vatter dem Sone vnd dem
 Heiligen geyst



He mochte ein mensch gedenken vnd fragen
 Er wiste gern oder horte sagen
 Wann gotliche personen dene sît
 Ein got ein geist en wesen vnd en ding
 Got vatter got sonne vnd got heilig geist
 War vmb eide wo uon alle mest
 An rüffen sind an betten gottes sonne
 Wie dann vder got vatter vnd den heiligen geist dim
 Das beschreibt dar vmb das ist Christ
 Woher got vnd mensche war vnd ist
 Und hat menschlich gebauet hie
 Got der vatter vnd der heilige geist ye
 Beschen off diesem exreich
 Als er gestellet ist lyppich
 Got der sonne hat vff erden
 Gebauet mit menschlichen geburden

In die Jesu die wond
 Meine magte han gom
 In die Namen du
 Und meiste hro
 In die getreit sin
 In die menschlichen scham
 In die were vnd reise geschen
 In die in dienen lob
 In die freuden du sing
 In die gut sind
 In die nicht den blut f
 In die sie marts in prue
 In die bilden
 In die legen und maro gefung
 In die elbische
 In die vde mit dolen sin
 In die sind wegen
 In die vnd vff auch geh
 In die schlaeg sond
 In die sind sond
 In die sind mach
 In die sag
 In die seiden follo sin
 In die schaden in elbige prue
 In die dient unyme sat
 In die zu amcussen mit geant
 In die mit allen guten dingon
 In die grade an ihre fund
 In die nothliche kaul werden
 In die fine menschet esent

„I det auch Zeichen die myema
 Dam gott alleynne mochte han getan
 Da der man wol belemet das
 Wo er got und meister was
 Und was die gotheit sin
 Verborgen vnder menschlichen schin
 Er hat uns leue wege vnd woyse gegelen
 Wie wir kommen in ewigem leben
 Und hat uns geroden die drey
 Die uns Nutze vnd gut sint
 Er hat uns kaufft mit dem blute sin
 Und erlost mit sine martel vnd pnyne
 Von des trufels banden
 Da wir Ime lagen vnd waren gesangen
 Und von dem dede elbisch
 Er woste vnd drost uns mit dorlen sin Viech
 Ime ist von siner Vatter wegen
 Selbawlt in himmel vnd offendor geben
 Ober alles menschliche konne
 Das er ke gudat vnd sonde
 Vertryben sol vnd mach
 Off den Hingstliczen Tag
 Die guten in freuden sollen sin
 Und die bosen schicken in ewige pyn
 Iauon der gewalt am yme stet
 So sollen wir yu anrufen mit gebett
 Und yn eer mit allen guten dingern
 So mogen wir gnade an Ime finden
 Er ist unsre menschliche brude worden
 Und fure uns an sine menscheit erforken

Sind brüderliche liebe vnd gotliche gnad
Von uns Christus fruge vnd space
Dich lassen suchen vnd vinden
In unsrer herze selē vnd synnen
Suchen von Christus rats, der getheit
So kommt er sonden In eßheit
Das er von Gott in der Vater herzen ye
Vnd geschiende sich auch von der gotheit my
Wie er mit der menschet vnnschet were
Doch so was er ye got als er ist yme mere
Vnd ist gefaren In himmel hien
Suchen wir yn so vnden von yn
Wollen wir von Christum suchen menschlich
So finden wir yn menschlich vff erreich
Als er menschlich nie geborn want
Von Marie der Hmigfcl Zart
Die det uns Christo selber bekant
Et hat sich dicke des menschen Ernst genant
Suchen wir yn noch der gotheit vnd menschet
So vnden wir yn on allen vndestheit
Das unsre heile Thesus Christ
Von Gott vnd der menscheit geboren ist
Vnd gotliche vnd menschliche Nature gemeyn
Ernt worden In eyne vbe alleynie
Pereymet got mit allen dingen
Und also mögen wir Christum synden
Wiplich vnder des priester henden
Van allen statten bind an allen enden
Wo sy dir mit den heiligen segen

Von Grafft der Woort die yn ist gegeben
 Das Basale got vnd mensche ist da
 Als er von got vnd der negde Maria
 Vnde off erden geboren wart
 Und menslich an den Leutze stark
 Auch megen vne Christum gehabt vnd dor
 In unser hercke sele vnd symer
 Wann hore gentlich glauchen dat
 Da lyset man von Sant Bernhart das
 Da er sprach Ich stan Christum vere vnd woyt
 Besuchet vnd zu manige zyt
 Off welle In walle vff berge In tale
 Und an mangen enden über ale
 Und want yn an stetten mye
 Wann In myne seln vnd hercken hie
 Als Christus von Sant Bernhart
 Besuchet vnd auch fonden wart
 Als megen vne yn auch fynder
 In unser hercken seln vnd symer
 Glaubet en mensche das got behende
 Sonne In ent priesters heide
 Und conde ons Jodensthen braten schin
 Mit der ghetheit vnd menschheit sin
 Das er da ist fleisch plut vnd gebeyne
 Und mit allen gelydern gross vnd cleyn
 Der mensche sol auch glauchen da by
 Das der selbe got geistlich sy
 In sine sele hercke vnd syne
 Und sol wonen dar Imle
 Wann ex au got gedendet

Gund sine gemloertykert In sich sendet
Gund sich dar zu hat vererkt
Dar sine sele mit dingen der ist verleydet
Die sele mag got by hme haben
Geschenk mit sinen gnaden
Als ein priester hat yn
Applich vider den henden sin
In alle Zeit und sonde
Wann sy ist von droliche sonde
Davon salt agustyn hat geseyt
Kein mensche mag wissen die wortheit
Ob er sy hin gotlichen gnaden
Doch so er alwoegen hoffenonge haben
Dwam ex tulpen und leyt hat
Vmb sine sinde und myßdut
Und gauzen willen gut Dar zu
Das er biege gond lesseronige zu
Und sinde wiß sindas myder
Das hme got an den sellen syden
Von velghen gnade und milde
Und verlyhen alle sonliche schulde
Und das er von gotliche eider inde loegen
Werde gestrielen zu das ewige leben
Und auch von ewiger pyn erlost
Die zwiesicht und gottes trost
Sol vns behalten ewiglich
In gotlichen freuden und ihm hymelich
Dwam got sprach selig zu einer sonst
Ein mensche ersilffe vmb sine sonde
Sie off erden
Das seliglich behalten werden



Leidomno gret en tof
Dl sprach oster sindre
Hoc je gen got letant a
Zphal hat seit gelaent
Ed me sinen zorn
Der mene heire verloren
Zet schmerchheit
Micht leut
Dwien wullen in yne leuen
Von ewigem vnd geloeden
Zet mit vns dingen
Der ding au vnt salso
Mach geget (some
Die legende vnd vngew
Sprach er ein hme
Dwenn das heit mynne